

„Wenn ich von der Erde erhöht werde, dann werde ich alle Menschen zu mir ziehen.“
Johannes 12,32

WARUM GIBT ES SO VIELE KIRCHEN?

In Johannes 17,21 betete Jesus für die Einigkeit seiner Nachfolger. Er betete darum, dass sie eins seien, so wie Er eins ist mit dem Vater, damit die Welt glauben möge, dass Jesus von Gott gesandt worden ist. Aber sind wir eins? Warum gibt es unter den Christen so viele verschiedene Kirchen? Wenn man unter so vielen auswählen muss, dann kann es recht verwirrend sein herauszufinden, welcher man angehören möchte. Wenn die Gläubigen Jesu Leib sind, wie kam es dann, dass er so zerteilt wurde? Der Jünger Johannes schrieb das Buch der Offenbarung, als er Gefangener auf der Insel Patmos war. Das Wort Offenbarung bedeutet etwas zu „offenbaren“ und nach den ersten Versen der Offenbarung ist der Autor Jesus Christus. In dieser Lektion konzentrieren wir uns auf das sechste Kapitel der Offenbarung.

LIES DAS GESAMTE KAPITEL VON OFFENBARUNG 6

1. Wer öffnet das erste Siegel? Offenbarung 6,1

Anmerkung: Wer sind die „vier lebendigen Wesen“? Das griechische Wort „zoon“ bedeutet ein lebendiges Wesen. Einige sind der Auffassung, es seien Engel.

2. Was ist die Farbe des ersten Pferdes und was repräsentiert sie? Offenbarung 6,2

Anmerkung: Johannes, der die Offenbarung geschrieben hat, lebte in der Kirche des ersten Jahrhunderts nach Jesu Himmelfahrt. Zur Zeit Jesu war es üblich, dass ein General nach einer erfolgreichen Schlacht auf einem weißen Pferd zurück kehrte. Weiß war das Zeichen des Sieges. Es symbolisierte auch die Reinheit. Die frühe Gemeinde war von Reinheit und Triumph gekennzeichnet. Sie war von dem Geist und der Liebe Christi erfüllt und das Evangelium verbreitete sich sehr schnell. Diese Zeit reichte von ca. 33 n.Chr. bis 99 n.Chr. Das erste Siegel repräsentiert die sieghafte Gemeinde.

3. Was ist die Farbe des zweiten Pferdes und was repräsentiert sie? Offenbarung 6,3.4

Anmerkung: Satan ist wütend. Er möchte gerne den Siegeszug der jungen Kirche stoppen. In der Zeit von 100 bis 323 n.Chr. werden die Christen durch die römische Armee verfolgt. Viele Christen werden vor die Löwen geworfen, während die Zuschauer bei dieser grauenhaften Unterhaltung jubelten. Andere Gläubige werden auf andere Weise hingerichtet. Je mehr sie jedoch verfolgt werden, umso mehr wächst die Gemeinde. Das Blut der Märtyrer wird der Same des Evangeliums. Satan stellt fest, dass er seine Strategie ändern muss. Und er tut es auch.

4. Was ist die Farbe des dritten Pferdes und was repräsentiert sie? Offenbarung 6,5.6

Anmerkung: Paulus sagte in Apostelgeschichte 20,18-31 voraus, dass es einen Abfall von der Wahrheit geben wird. In der nun folgenden Zeit der Korruption und des Materialismus wird die Gemeinde gewogen und als nicht ausreichend empfunden. Heiden, die nur halb bekehrt waren, kamen in die christliche Kirche und sie brachten heidnische Gebräuche mit hinein. Leiter, die versuchten, die Einheit der Gemeinde zu bewahren, waren bereit dafür Kompromisse einzugehen. Grosse Veränderungen fanden statt: Die biblischen Wahrheiten und Gebote Gottes wurden durch heidnische Gebräuche ersetzt. Weitere heidnische Riten und Vorstellungen schlichen sich während der Zeit von 323 bis 538 in die Gemeinde ein. Bilder und Statuen wurden plötzlich in den Kirchen aufgestellt. Kirchenführer nahmen die Autorität des Wortes Gottes für sich in Anspruch. Im Jahre 321 n.Chr. erließ Kaiser Konstantin ein Gesetz, welches besagte, dass der erste Tag der Woche heilig gehalten werden müsse – und der „ehrwürdige“ Tag der Sonne wurde zwangseingeführt. Das erste Kirchensonntagsgesetz gab es im Jahre 325. Schließlich ersetzten Menschengesetze die Gesetze Gottes. Das dritte Siegel repräsentiert Kompromiss und Korruption.

5. Was lehrte Jesus über die Zehn Gebote? Matthäus 5,17-19

6. Was sagte Jesus über diejenigen, die die Tradition der Kirche höher halten als Seine Gebote? Matthäus 15,8.9

7. Was ist die Farbe des vierten Tieres und was repräsentiert sie? Offenbarung 6,7-8

Anmerkung: Von einer kraftvollen, geisterfüllten Gemeinde zu einer geistlich toten Gemeinde! Weil die Leiter der Gemeinde viele Kompromisse eingegangen sind, erreichten sie schließlich einen Punkt, an dem der Geist und die Kraft Gottes sie verließ. Satan war in der Verfälschung des Evangeliums sehr erfolgreich. Diese Zeitperiode ist als „dunkles Mittelalter“ bekannt. Sie erstreckt sich von 538 bis 1798 n.Chr. In dieser Zeit erhob sich der Bischof von Rom über alle anderen Bischöfe, ja seine Macht wurde sogar größer als die der Kaiser. Das Wort Gottes war dem Volk nicht mehr zugänglich, nur die Priester hatten noch die Möglichkeit es zu lesen. Das Sonntagsgesetz kam 321 n.Chr. in die Kirche, Bilder- und Reliquienverehrung 327 n.Chr., die Kindertaufe, die Lehre vom Fegefeuer und Ablassverkauf zusammen mit der Idee der unsterblichen Seele verdunkelten die Heilsbotschaft Gottes. Nun hatten die Menschen keine Ahnung mehr vom wahren Evangelium Jesu. Diejenigen, die die Lehre der Bibel verteidigten, wurden hingerichtet. Aber Gott hatte für Seine treuen Nachfolger einen Plan: Seine wahre Gemeinde sollte wieder sichtbar werden.

8. Was ist die Botschaft des fünften Siegels? Offenbarung 6,9-11

Anmerkung: Die Reformation begann schon vor 1517 n.Chr. Viele treue Gläubige erhoben immer wieder ihre Stimme gegen die Heuchelei und den Abfall in der Kirche - und wurden Märtyrer. John Wycliff beginnt die Bibel in die Sprache des Volkes zu übersetzen. Vor ihm hatten dies schon die Waldenser, eine Gruppe von gottesfürchtigen Menschen aus Frankreich, getan, die mit viel Mühe handschriftlich die Bibel abschrieben und diese Bibeln in den Dörfern Europas getarnt als Händler und unauffällige Geschäftsleute weitergaben. Hus und Hieronymus, zwei Helden der Reformation, die nur den Lehren der Bibel gehorchten, wurden später auf Scheiterhaufen verbrannt. Der Priester Martin Luther entdeckte in seiner lateinischen Bibel, dass Erlösung nicht durch den von der Kirche verkauften Ablass noch durch Bußübungen und Kasteiungen kommt, sondern allein durch Glauben an den Sohn Gottes. Gott hatte begonnen Stück für

Stück die Wahrheiten Seines lebendigen Wortes, die lange in der Dunkelheit verschleiert waren, wieder ans Licht zu bringen. Luthers Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache brachte den entscheidenden Durchbruch.

9. Über was waren die Jünger Jesu besonders begeistert? Apostelgeschichte 5,29

Anmerkung: Häufig haben Menschen solche Hochachtung vor ihren geistlichen Führern, dass sie sie mehr verehren als Gott. Es war nicht Martin Luthers Absicht, trotz all der Wahrheiten, die Gott ihm gezeigt hatte, eine neue Kirche zu schaffen, und schon gar nicht eine, die von seinen Anhängern nach seinem Namen genannt wird. Sie sollten sich nicht auf diesen Wahrheiten ausruhen. Und doch geschah es so. Martin Luther praktizierte weiterhin die Kindertaufe, aber um das Jahr 1650 kam die Wahrheit über die Taufe durch Untertauchen, wie sie in der Bibel gelehrt wird, ans Licht. Roger Williams gründete eine neue Kirche: die Baptisten. In Sprüche 4,18 zeigt Gott, dass die Wahrheit wie Lichtstrahlen eines neuen Tages heller und heller leuchtet. Wenn Gott uns alle Wahrheit auf einmal zeigen würde, wäre es zu viel für uns. Gott stellt die Wahrheit wieder her und lehrt die Menschen, wie sie damit umgehen sollen.

Aber genau hier liegt das Problem. Gott möchte, dass alle Seine Kinder Schulter an Schulter zusammen mit diesen Reformatoren das neue Licht annehmen, so wie Gott es schenkt. Wahrheit ist progressiv. Mit Wycliff zusammen glauben wir, dass die Bibel die einzige Grundlage unseres Glaubens ist. Mit Hus zusammen glauben wir, dass Gott unsere ganze Treue gehören muss. Mit Wesley glauben wir, dass Erlösung uns in einen höheren Lebensstandard führt. Von diesen Männern kam mehr und mehr Licht, aber Gott wollte nie, dass wir uns auf diesen Wahrheiten ausruhen, sondern neue Wahrheiten entdecken, so wie er uns darin leitet.

10. Was ist das Kennzeichen einer „wahren“ Gemeinde? Jesaja 8,20

Anmerkung: Hier ist nicht ein irrender menschlicher Maßstab entscheidend, an dem jede Lehre, alle Doktrinen, alle Religionen und alle Kirchen bewertet werden müssen. Wenn eine Lehren sich gegen Gottes ewige Gebote, das Gesetz Gottes, richten, dann sagt Jesaja, dass „in ihnen kein Licht ist“.

11. Welches Symbol verwendet Jesus für Seine wahre Gemeinde?

2. Korinther 11,2

Anmerkung: Gott gebraucht den Ausdruck „Frau“ oder „Jungfrau“ oder „Braut“, als Symbol für Seine Gemeinde. Er selbst sieht sich als Bräutigam und Seine Gemeinde als Braut.

12. Wie wird die „Jungfrau/Frau“, Gottes wahre Gemeinde, in Offenbarung 12, 17 charakterisiert?

Anmerkung: Eines der Kennzeichen für die wahre Gemeinde ist, dass sie die Zehn Gebote hält, auch das vierte, welches aussagt, dass wir den Sabbattag heilig halten sollen.

13. Was ist ein weiteres Kennzeichen der „wahren“ Gemeinde?

Offenbarung 19,10

Anmerkung: Gottes wahre Gemeinde wird eine Gemeinde sein, die die Prophetie der Bibel sorgsam studiert und in der biblische Prophetie eine wichtige Rolle spielt. Es ist eine Gemeinde, die einzig an die Bibel glaubt und allen Zehn Geboten folgt, egal, welche Folgen daraus entstehen können. Es ist für sie eine Frage der Loyalität zu Gott anstatt zu Menschen.

ZUSAMMENFASSUNG

Wir sind auf diesem Planeten in einem geistlichen Kampf verstrickt. Satan versucht mit aller Kraft uns die Wahrheit vorzuenthalten. Er möchte verhindern, was Gott erfüllen und vollenden will. Trotz allem hat Gott alles unter Seiner Kontrolle und Er bestimmt, was Er erlaubt und was Er nicht erlaubt. Glücklicherweise offenbart uns Gottes Wort, die Bibel, Seinen Willen und die Wahrheit. Werden wir Gott oder Menschen gehorchen? Wir haben die Wahl.